

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 09.01.2024	Nummer F0003/24
Absender Karsten Köpp <b>SPD-Stadtratsfraktion</b>		
Adressat  Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 18.01.2024	
Kurztitel  <b>Öffentlichen Nahverkehr für alle auf dem Werder ermöglichen</b>		

Seit dem 27. Dezember 2023 sollen die Rufbusse der Linie 59, die bisher zwischen ZOB, Hasselbachplatz und Stadtpark verkehrten, auch die Haltestellen Zollbrücke (ehemals Zollhaus) und Heumarkt bedienen, um für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen auf dem Werder den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr und den Weg in die Innenstadt zu erleichtern.

Doch die derzeit zwischen Montag und Freitag angebotenen Rufbusse (von der Zollbrücke in Richtung Innenstadt um 7.11 Uhr, 7.56 Uhr, 15.36 Uhr, 16.36 Uhr und 17.33 Uhr) scheinen zeitlich schlecht gewählt, nicht alltagstauglich und fast ohne Mehrwert für die betroffenen Anwohner.

Eine angemessene Anbindung wären neben Bedienzeiten in den Früh- und Abendstunden mehrere Angebote in den Vormittags- und Nachmittagsstunden, um Einkäufe und Arztbesuche zu machen.

Gemäß § 43 Abs. 3 KVG LSA frage ich:

1. Wie oft wurden zwischen dem 27.12.2023 und dem 15.01.2024 die Rufbusse der 59er-Linie jeweils an die Haltestellen Zollbrücke (ehemals Zollhaus) und Heumarkt gerufen?
2. Welche Möglichkeit gibt es kurzfristig, das Fahrangebot der Rufbusse auf der neuen 59er-Linie auszuweiten und neben Bedienzeiten in den Früh- und Abendstunden mehrere Angebote in den Vormittags- und Nachmittagsstunden vorzuhalten?
3. Welches Angebot soll es für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen auf dem Werder geben, um den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr und den Weg in die Innenstadt zu erleichtern, wenn die 59er-Linie aus bautechnischen Gründen nicht mehr die Haltestellen Zollbrücke (ehemals Zollhaus) und Heumarkt bedienen kann? Wann ist damit zu rechnen und könnte es dann sogenannten Ruf-Taxis für die Werderaner geben?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Karsten Köpp  
Stadtrat  
SPD-Stadtratsfraktion